

Studie zeigt neues Anforderungsprofil für Kraftfahrer

Arbeitgeber wünschen sich professionelle und verlässliche Kraftfahrer, die idealerweise umfangreiche berufspraktische Erfahrungen mitbringen. Dies ist ein Ergebnis des aktuellen Arbeitsmarkt-Reports der Dekra-Akademie. Die Analyse zeigt: Die Zunahme des Online-Handels wirkt sich auch auf die Tätigkeit von Berufskraftfahrern aus. Im Rahmen des Dekra Arbeitsmarkt-Reports 2013 wurde eine Stichtagsanalyse in elf deutschen Tageszeitungen, zwei namhaften Online-Stellenbörsen sowie einem sozialen Netzwerk durchgeführt. Für Berufskraftfahrer wurden zusätzlich 316 Stellenangebote im Volltext untersucht.

Die ausgeschriebenen Positionen sind, mit einer Ausnahme, unbefristete Stellen. Bei vier von fünf Stellenanzeigen ist der künftige Arbeitgeber ein konkretes Unternehmen. In den anderen Fällen sind die Fahrer bei einem Zeitarbeitsunternehmen beschäftigt. Informationen zu den Arbeitszeiten finden sich in der Regel nur dort, wo sie von einem normalen Arbeitstag abweichen, z. B. wenn die Tätigkeit Touren am Wochenende (13,9 %), am Sonntag (12,7 %) oder wie in jedem zehnten Fall Schichtarbeit einschließt.

Die Positionen beinhalten aktuell deutlich mehr Touren im Nah- und Regionalverkehr als dies noch vor vier Jahren der Fall war. Das veränderte Kaufverhalten im Online-Handel und die damit verbundene Zunahme von Transporten im KEP-Verkehr (Kurier, Express, Paketdienste) spielt dabei sicher eine Rolle.

Die am häufigsten benötigte Fachqualifizierung ist die für den Transport gefährlicher Güter. Für etwas mehr als jede fünfte Stelle ist der Nachweis des ADR-Scheins Voraussetzung (22,2 %). Diesen muss jeder Fahrer erbringen, der Gefahrgut transportiert. Am zweithäufigsten müssen Lkw-Fahrer den Gabelstaplerschein nachweisen. Fremdsprachenkenntnisse scheinen den Unternehmen nicht wichtig zu sein.

Für jede dritte Position sind fundierte Kenntnisse in Ladungssicherung sowie sicherem Be- und Entladen nötig. Im Gegensatz dazu fragten 2009 nur wenige Arbeitgeber gezielt nach entsprechenden Qualifikationen (3,2 %). Nach Möglichkeit sollten Fahrer heute bei kleineren Wartungsarbeiten am Lkw mit anpacken (14,6%). Auch der Wunsch nach

Erfahrung im Auslieferverkehr hat deutlich zugenommen (13,6 %) – eine Beobachtung, die in Einklang mit dem Trend zum reduzierten Aktionsradius steht.

Drei Viertel der Arbeitgeber suchen Mitarbeiter mit Berufserfahrung. Gleichzeitig geben in diesem Jahr mehr Unternehmen Berufsanfängern eine Chance und sind bereit, sie entsprechend einzuarbeiten (11,4 %).

Die fünf meistgenannten persönlichen Eigenschaften lagen den Arbeitgebern bereits vor vier Jahren am Herzen, doch ihre Bedeutung ist gestiegen. Verlässlichkeit künftiger Stelleninhaber steht weiter an erster Stelle. Auch in hektischen Situationen sollten Berufskraftfahrer besonders belastbar, motiviert und serviceorientiert sein. Außerdem spielen vor allem für Auslieferungsfahrten mit Endkundenkontakt Höflichkeit und das äußere Erscheinungsbild eine Rolle. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel: